

1681 [n. Juli 6.]

ABSCHIED¹ DER [AM 6. JULI 1681 BEGONNENEN] JAHRRECHNUNG [IN
BADEN]²

s. EA VI 2, 1715 Art. 79 [Bestimmungen bezüglich der Söldnerwerbungen in den Gemeinen Herrschaften]

- 1) Dieser Auszug ist in Zusammenhang mit den Werbungen, welche Hptm. **Beat Jakob II.** Zurlauben 1688 für seine Kompanie im Regiment Stoppa in den Gemeinen Herrschaften tätigen wollte, zu sehen, s. AH 70/8.
- 2) s. EA VI 2, 6 (Nr. 6). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten.

Auszug, erstellt am 31. Dezember 1688 durch den Zuger Landschreiber Melchior **Iten** - AH 94, 32^r

1682 [n. Juli 5.]

ABSCHIED¹ [DER AM 5. JULI 1682 BEGONNENEN JAHRRECHNUNG IN
BADEN]²

s. EA VI 2, 1716 Art. 81 [Bestimmungen bezüglich der Söldnerwerbungen in den Gemeinen Herrschaften], s. auch AH 94/1.

Zusätzlich wird hier in AH 94/1A erwähnt, dass sich gegenüber einem Ausschuss der eidg. Orte auch der an der Jahrrechnung anwesende franz. Ambassador [Robert-Vincent de] **Gravel** zu diesem Fragenkomplex geäußert habe. Weiter werden von seiten verschiedener Orte Bedenken angemeldet, dass bei einer allzu restriktiven Werbepaxis in den Gemeinen Herrschaften zu befürchten sei, Frankreich werde seine Pensionen nicht mehr bezahlen.

- 1) Dieser Auszug ist in Zusammenhang mit den Werbungen, welche Hptm. **Beat Jakob II.** Zurlauben 1688 für seine Kompanie im Regiment Stoppa in den Gemeinen Herrschaften tätigen wollte, zu sehen, s. AH 70/8.
- 2) s. EA VI 2, 50 (Nr. 31). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten.

Auszug, erstellt am 31. Dezember 1688 durch den Zuger Landschreiber Melchior **Iten** - AH 94, 32^v-33